

## WAS IST EINE ARBEITSGELEGENHEIT?

Arbeitsgelegenheiten sind im täglichen Sprachgebrauch als 1 Euro Job bekannt.

Bei bestehender Langzeitarbeitslosigkeit ist es oftmals nicht ganz einfach, den Anforderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt gerecht zu werden. Daher sind die Arbeitsgelegenheiten so aufgebaut, dass Sie schrittweise an den ersten Arbeitsmarktes herangeführt werden. Arbeitsgelegenheiten sollen Mut machen. Man kann sich erproben, ohne gleich den Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgesetzt zu sein.

Eine Arbeitsgelegenheit ist ein erster Schritt, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Man verrichtet eine sinnvolle Arbeit, hat Kontakt zu anderen und qualifiziert sich dabei weiter. Das ist gut für das Selbstwertgefühl und eine gute Grundlage für eine anschließende Vermittlung in eine reguläre Arbeit, Umschulung, Ausbildung oder Praktikum.



Abb.: Auf zu neuen Taten: Das Einsatzfahrzeug der Grüntruppe morgens zu Arbeitsbeginn.



## SO EINFACH ERREICHEN SIE UNS

BQG Personalentwicklung gGmbH

Heinrich-Hertz-Straße 23-25  
D-23909 Ratzeburg

Tel: 04541 8080-0  
Fax: 04541 8080-11

[www.BQG-Personalentwicklung.de](http://www.BQG-Personalentwicklung.de)

[Info@BQG-Personalentwicklung.de](mailto:Info@BQG-Personalentwicklung.de)



### Ansprechpartner für Mölln:

Frau Lina Davydova

Tel: 04541 8080-24 Mobil und SMS: 017611 8080-24  
Fax: 04541 8080-11

[davydova@bqq-personalentwicklung.de](mailto:davydova@bqq-personalentwicklung.de)

### Ansprechpartner für Ratzeburg und Schwarzenbek

Herr Sven Strasburger

Tel: 04541 8080-22 Mobil und SMS: 017611 8080-22  
Fax: 04541 8080-11

[strasburger@bqq-personalentwicklung.de](mailto:strasburger@bqq-personalentwicklung.de)



## Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung



## WER IST DIE BQG?

Die BQG Personalentwicklung GmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung des Kreises Herzogtum Lauenburg sowie aller seiner Städte und Ämter. Sie gibt es schon seit 1995.

Wir sind für Menschen in besonderen Lebenslagen da, die durch Begleitung und Unterstützung ihre Fähigkeiten erproben und ausbauen wollen.

Die BQG hat ein gutes Image und besitzt zahlreiche Kontakte zu den Betrieben im Kreis Herzogtum Lauenburg und darüber hinaus.



Abb.: AGH Teilnehmer packen an!



## WAS BRINGT MIR DAS?

Das Ziel von sogenannten Arbeitsgelegenheiten ist, die (Wieder-) Heranführung an die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes sowie die Förderung der sozialen Integration und Teilhabe.

Dies soll dazu dienen, die Beschäftigungsfähigkeit wiederherzustellen. Darüber hinaus soll die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit eigene Erkenntnisse über die Eignungs- und Interessenschwerpunkte bringen. Sie werden erkennen, wo Ihre Stärken liegen und wo Nachholbedarf besteht.

Die Arbeitsgelegenheit berücksichtigt Ihre individuellen Fähigkeiten, Potentiale und Neigungen. Daher wird Ihr persönlicher Ansprechpartner den Einsatz in eine Arbeitsgelegenheit gemeinsam mit Ihnen absprechen. Grundsätzlich dauert eine Arbeitsgelegenheit (AGH-MAE), die über das Jobcenter Herzogtum Lauenburg angeboten wird, sechs Monate.

Die Einsatzstelle wird passgenau für Sie ausgesucht. Sie arbeiten mindestens 15 und höchstens 30 Stunden wöchentlich.

Zusätzlich zum ALG II erhalten Sie anrechnungsfrei eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 1,05 Euro pro geleistete Arbeitsstunde.

Allerdings: Fehlzeiten oder Krankheit werden nicht bezahlt. Denn es handelt sich nicht um ein Arbeitsverhältnis.

## AGH-MAE IN DER PRAXIS

Die Arbeitsgelegenheiten werden in ausgewählten Einrichtungen durchgeführt und vorher mit dem Jobcenter abgestimmt. Einsatzstellen sind in der Regel gemeinnützige Einrichtungen oder in den Kommunen selbst.

Derzeit bieten wir folgende Kernbereiche an:

### Grünbereich

(Im Übergang zwischen dem Naturpark Lauenburgische Seen und den Gemeinden)

### Hauswirtschaftlicher Bereich

(Unterstützung zum Beispiel bei den Tafeln oder in Kindergärten oder Schulen)

### Verwaltung

(zum Beispiel beim Kinderschutzbund, in Bibliotheken)

### Erzieherischer Bereich

(Unterstützung in Schulen oder Einzelförderungen, Vorlesen für Ältere usw.)



Abb.: Ganz wichtig ist, dass man zusammenarbeitet!